

Justinus Kerner (1786-1862)

Die gute Stadt Ludwigsburg

an

das alte gute Recht

Wenn alle untreu werden,
So bleib ich Dir doch treu,
Daß Dankbarkeit auf Erden
Nicht ausgestorben sei.

5

Zu Dir steht ohne Wanken,
O gutes Recht! mein Sinn,
Hab ich ja Dir zu danken,
Daß ich am Leben bin.

10

Du gutes Recht! Mit Schweigen
Sahst Du vom Truchensitz
Das ganze Land als eigen
Der Hure Grävenitz!

15

Aus andrer Städte Kassen
Ward ich von ihr erbaut,
Stand Stuttgart zwar verlassen,
So war's in mir doch laut.

20

Lag zwar das Land in Trauer
Stumm und zerrüttet ganz,
Gab doch in meiner Mauer
Die Hure Spiel und Tanz.

25

Die andern Städte alle
Zwar wurden arm und klein,
In meines Schlosses Halle,
Da flossen Fett und Wein.

30

Das war zu Deinen Tagen,
Du altes, gutes Recht!
Drum muß ich herzlich klagen,
Wenn man Dich nennet schlecht.

35

Du zogst nur Deine Mütze
Manchmal ins Aug' herein,
Du schliefst nur auf dem Sitze
Der Truche manchmal ein.

40

Vom Schloß zur Stadt geworden,
Durch Deine Garantie,
Wie könnt' ich Dich ermorden?
Nein! Recht, Dich laß ich nie.

(169 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kernerj/gedichte/chap046.html>